

Presskeramik eignet sich für viele andere Zwecke

Prämierte Arbeiten von „Faszination Presskeramik 2009“ zeigen Ideenreichtum und Können

Presskeramik eignet sich nicht nur für ästhetischen Zahnersatz, sondern auch für andere Zwecke: Dies zeigten die 42 zum Wettbewerb „Faszination Presskeramik 2009“ von Ivoclar Vivadent eingereichten Arbeiten auch in diesem Jahr wieder, heißt es in einer Pressemitteilung des Liechtensteiner Dentalherstellers mit deutschem Sitz in Ellwangen.

In der Kategorie Dentaltechnik setzte sich Holger Abendroth aus Remscheid durch. In der Kategorie Kunst und Schmuck siegte Jochen Sommer aus Garmisch-Partenkirchen. In beiden Kategorien konnten sich aber auch die jeweiligen Plätze zwei und drei sehen lassen.

In der Kategorie Dentaltechnik trumpfte Holger Abendroth aus Remscheid mit seiner Arbeit „IPS Empress-Zahnpasta“ gegen sieben Mitbewerber auf. Hinter dieser Zahnpasta steckt ein futuristisches Konzept: Kronen, Veneers, Inlays und Onlays können aus der Tube herausgedrückt werden.

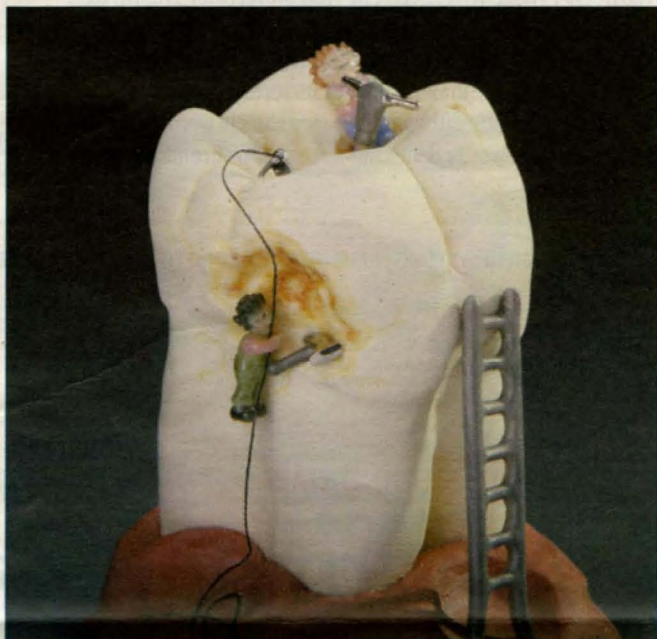
Die Gruppenarbeit „Karius und Baktus“ der Lennestädter A. Rörig, V. Teipel und S. Kebben schaffte es auf den zweiten Platz. Diese Arbeit zeigt in personifizierender Darstellung das schädliche Wirken

von Bakterien. Schließlich sicherte sich Nicole Greese aus Oranienburg mit ihrer Arbeit „Dentiniemus“ den dritten Platz. Die Künstlerin erschuf die Anatomie des gesamten Zahn-Wurzelbereichs aus Vollkeramik.

Der diesjährige Sieger in der Kategorie „Kunst und Schmuck“ hieß Jochen Sommer aus Garmisch-Partenkirchen. Mit seiner Skulptur „Psst ... aufgepasst!“ setzte er

sich gegen 33 Mitbewerber durch. Diese Skulptur fordert den Betrachter bezeichnenderweise dazu auf, ihr seine volle Aufmerksamkeit zu schenken. Der Künstler hat einen edlen und schlichten Ring aus Presskeramik in die Skulptur eingearbeitet.

Einen hervorragenden zweiten Platz belegte die Wettbewerbsarbeit „Drache Saphira“ von Christine Werner aus Rosche. Der aus



Karius und Baktus, Platz zwei in der Kategorie Dentaltechnik



IPS Empress-Zahnpasta war die Siegerarbeit der Kategorie Dental-technik.



Psst ... aufgepasst! Die Siegerarbeit der Kategorie Kunst und Schmuck

Fimo-Massen gearbeitete Märchen-
drache lächelt sympathisch und stellt
zugleich seine vollkeramischen
Zahnreihen sowie einen einzelnen
Eckzahn aus NEM zur Schau.

Schließlich errang Sandra Pikos
aus Sprockhövel mit ihrer Arbeit
„Fische am Stäbchen“ den dritten
Platz. Diese Arbeit zeigt eine dra-
matische Szene, in der zwei Clown-
fische einem Tiefsee-Ungeheuer
begegnen.

Die besten fünf Teilnehmer der
beiden Kategorien erhielten Erleb-
nisgutscheine von Mydays im Ge-
samtwert von 3.000 Euro. Zudem
erhielt jeder Teilnehmer als kleines
Zeichen des Danks und der Aner-
kennung ein Presskeramik-Mouse-
pad und ein hochwertiges Victorinox-
Taschenmesser mit USB-Stick. Die
eingereichten Arbeiten können
im Internet unter www.ivoclarviva.com
dent.de eingesehen werden. ■